

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 116 (1990)

Heft: 51/52

Rubrik: Notizen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Notizen

VON PETER MAIWALD

Manche spielen immer nur die Rolle, von der sie fallen.



Gaunersprache: Die einen behaupten, die anderen seien welche.



Wie viele doch vorgeben, den Tiger zu reiten, und von einem Maulesel steigen.



Intellektueller: Typisch, nicht an den Teufel glauben, aber in allem den Pferdefuss sehen.



Die letzte Hemmung, die das technische Zeitalter noch kennt: die des Ladens.



Wie viele Hände sich doch schmutzig machen, um eine weisse Weste zu haben!



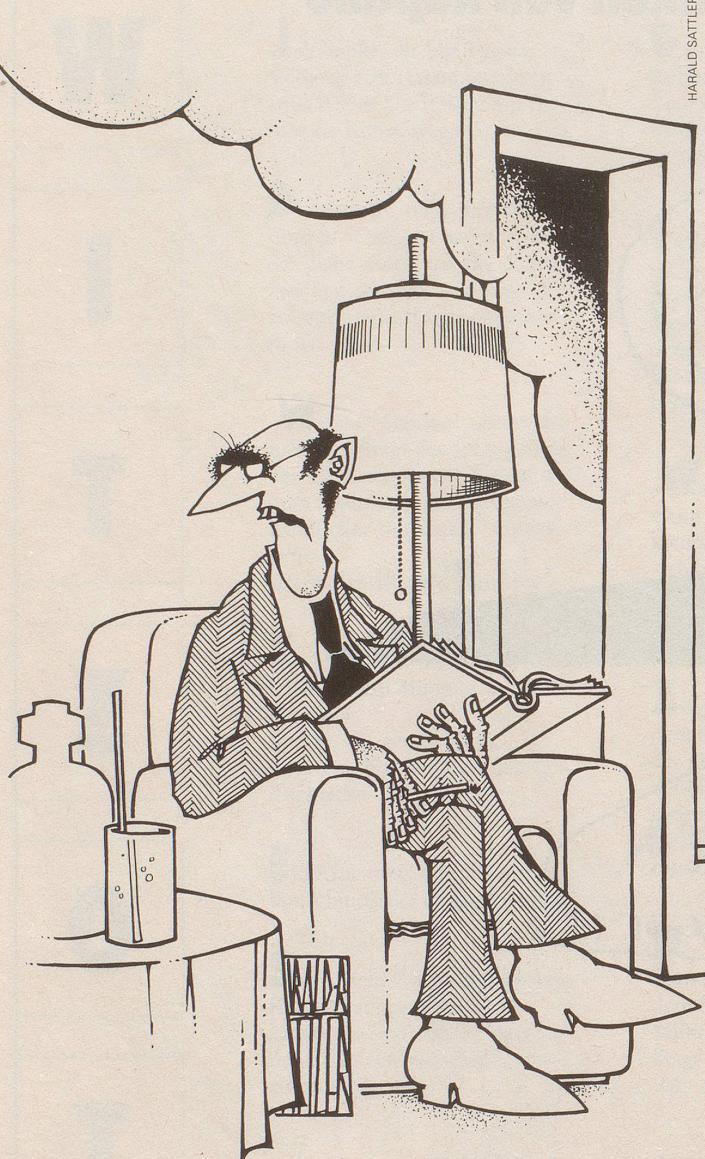
Geschichtslosigkeit: Wenn keiner mehr von gestern sein will.



Seit wir den Vertretern der Humanität ein Türschild mit der Aufschrift «Betteln und Hausieren verboten» abgekauft haben, bleiben wir vor weiteren verschont.



Alpträum: Es gibt keine Bäume mehr. Das macht nichts. Für die wenigen Lügen, die wir noch brauchen, reicht das Recycling-Papier aus.



Ach Klara! ... Sieh doch gelegentlich im Wohnzimmer nach ... ich glaube, der Christbaum brennt!

Auflösung und Gewinner Goldvreneli-Preisrätsel Nebelpalster Nr. 48/90

Lösung:
Genug ist Ueberfluss fuer den Weisen.

Je 1 Goldvreneli haben gewonnen:
Leo Wyrsch, 6467 Schattendorf, und Ernst Zwick, 4053 Basel

Wir gratulieren den Gewinnern und wünschen weiterhin frohe Stunden mit dem Nebelpalster.

ANAGRAMM DER WOCHE

Auflösung:

Der «Spirit of Biel»
Sieger von Australien

SCHACH

Auflösung von Seite 36: Es kam 1. Lg5! Txg2+ 2. Kh1! (einfacher als 2. Kxg2 d4+ usw.) Txg5 3. Dxg5+ Kf8 4. Dg7+ Ke8 5. Dg8+ Ke7 6. Txf7+ Kd6 7. Txd7+ Kxd7 8. Dh7+ 1-0.

OKTOLUS IN KOMBINATIO

(Lösung aus Nr. 46)

Setzen wir den König auf den Sitz 1 und den Under auf den Sitz 2. So können die übrigen Sechs auf 720 verschiedene Arten – $1 \times 2 \times 3 \times 4 \times 5 \times 6 = 720$, schreib 6! und sprich sechs Fakultät – die restlichen Stühle besetzen. Diese 720 Fälle sind wegen dem Trennungstrich zwischen dem König und dem Under auszuschliessen. Weitere 720 Varianten der insgesamt 40 320 Möglichkeiten fallen weg, wenn der Under auf dem Platz 8 (anstatt 2) sitzt, da der Tisch rund ist.

Lassen wir nun den König die Sitze von 1 bis 8 «durchsitzen» und setzen den Under einmal links und einmal rechts neben den König, so finden wir 16 Kombinationen – die jeweils mit 720 zu multiplizieren sind –, die alle ungünstig sind. Somit ergibt sich folgende Abrechnung:
 $8! - (16 \times 6!) = 40\,320 - (16 \times 720) = 28\,800$, die Oktolus sehr beglückt, ist doch die Acht in jeder Beziehung zentral.

ph